

# Neues Jahr, neues Pech

Von -Atropos-

## Wiedersehen macht Freude

das ist meine harry potter ff, die ich zusammen mit einer freundin schon vor etlichen jahren angefangen hab. leider haben wir -aus welchem grund weiß ich nicht mehr-es nur bis zum 3. kapitel geschafft. wollte schon seit längerem wieder weiterschreiben, nur finde ich schussel die zettel auf der die ff stand nicht mehr -.- und vom pc hab ich´s wohl auch gelöscht ; drop also hab ich´s noch mal ganz neu geschrieben. der anfang ist ziemlich kurz, dafür werden die nächsten kapitel 100 pro länger ;) also -auch wenn ich kein schreibtalent bin- hoffentlich viel spaß beim lesen )

~~~~~  
~~~~~

Die Sommerferien neigten sich allmählich dem Ende zu und das nächste Schuljahr in Hogwarts stand kurz bevor.

Wie Bienenschwärme auf der Suche nach Nektar schwärmten die Schüler nun in die Winkelgasse, um sich mit Schultutensilien, Süßigkeiten oder anderen Zauberartikeln, egal ob nützlich oder nicht, einzudecken.

So auch Kim Morigan, die sich an einem verregneten Freitagmorgen ungeduldig an mehreren Kindern, die mit an die Scheibe gepressten Nasen und sehnsüchtigen Blicken die neuesten Flugbesenmodelle im Schaufenster beäugten, vorbeidrängte.

Mit wehendem Umhang kämpfte sie sich durch die rücksichtslose Menge und steuerte schnurstracks auf die Zauberbuchhandlung Flourish & Blotts zu.

Als sie ihr Ziel erreicht hatte klopfte sie noch einmal die unzähligen kleinen Regentropfen von ihrem Umhang und betrat schließlich den Laden. Dort zückte sie ein zerknittertes Stück Papier aus ihrer Hosentasche und versuchte angestrengt ihre vom Regen völlig durchnässte Bücherliste zu entziffern. Zwecklos! Warum wurde in Hogwarts auch alles mit Tinte geschrieben?

Nach einigen Minuten gab sie murrend auf und blickte kurz aus dem Schaufenster, um nach ihrer Freundin Allison Granger Ausschau zu halten. Eigentlich hätten sie sich schon vor einer Stunde beim Tropfendem Kessel treffen sollen. Das war mal wieder typisch!

"Kann ich dir behilflich sein?", fragte ein Angestellter mit freundlicher Stimme.

Gerade wollte sie sich dem Mann zuwenden und ihn fragen ob er nicht einen Zauber parat hätte ,um die Liste wieder leserlich zu machen- wäre ihr in diesem Moment selber einer eingefallen hätte es sowieso nichts genutzt, da sie ja noch nicht dazu befugt war in den Ferien zu zaubern- da erspähte sie schon Allison inmitten einer Menschenmenge.

„Ähm, ich bin gleich wieder da“, rief sie dem Mann zu und verließ schnellen Schrittes den Laden.

Wie es aussah hatte Allison den gesamten Süßigkeitenladen geplündert, denn schon von weitem konnte Kim die Naschereien sehen, die sich in dem Kessel, den sie hinter sich herzog,nur so türmten.

Kopfschüttelnd stand Kim da und winkte ihrer Freundin zu. Diese tat es ihr gleich ,wobei sie den entgegenkommenden Jungen jedoch völlig übersah.

„Pass auf!“ ,wollte sie Allison noch zurufen, aber es war schon zu spät.

PENG!

Allison landete rückwärts auf der Straße und der Kessel flog mitsamt seinem Inhalt im hohen Bogen durch die Lüfte. Scheppernd landete dieser zielgenau auf dem Kopf des Jungen, der noch einige Meter weiter torkelte, ehe er umfiel.

Als ob das nicht schon für genug Aufsehen gesorgt hätte, fing der Kessel, der wohl von Zonkos stammte, lauthals an zu singen:

"Black is the colour of my true love's hair

Her lips are like some roses fair

She's the sweetest smile and the gentlest hands.

I love the ground whereon she stands"

Am liebsten wäre Kim jetzt disappariert, hätte sie doch nur Ahnung gehabt wie das ging. Mit gesenktem Blick und dunkler Röte im Gesicht ging sie an den Leuten vorbei.

„Geht´s dir gut?“ fragte Kim mit lauter Stimme, um den Gesang zu übertönen, während sie die etwas benebelt dreinblickende Allison wieder auf die Beine zog.

„Könnte besser gehen, aber“, sagte diese, wurde aber mitten im Satz durch einen Schwall von wüsten Flüchen unterbrochen.

„Nehmt mir sofort dieses verdammte Ding runter, oder ich...“ Der Rest ging im immer lauter und schriller werdendem Geträller unter.

Mit Schrecken musste Kim feststellen,dass sich bereits eine große Schar von Leuten,

die das ganze Schauspiel belustigt beobachteten, um die 3 angesammelt hatte. Beim Anblick der ungewollten Zuschauer zögerte Kim nicht länger, suchte sich einen Weg im Bonbonchaos und zog dem Jungen den singenden Kessel vom Kopf.

„Draco Malfoy!“, stieß Allison hinter ihr völlig schockiert hervor.

Ungläubig starrte Kim in dessen Gesicht, das zu einer seltsamen Grimasse verzerrt war, so als ob er gerade in eine Zitrone gebissen hätte. Wäre es nicht Malfoy gewesen hätte, sie laut zu lachen angefangen, denn der Anblick, den er bot, war mehr als amüsan. Sein Haar schmückten verschiedenste Süßigkeiten und ein kleiner Schokofrosch vollführte auf seiner Nasenspitze mehrere kunstvolle Sprünge.

Immer noch halb am Boden liegend stieß er den Frosch mit einer groben Handbewegung beiseite und blickte die beiden Mädchen zornfunkelnd an.

„Wenn das mal nicht die Psychohexe mit ihrer Halbblutfreundin ist!“, zischte er wie eine wütende Schlange.

Kim wäre ihm am liebsten jetzt schon an die Gurgel gegangen, hätte Allison sie nicht noch rechtzeitig zurückgehalten.

„Oh, wir werden doch nicht etwa wütend?“ Mit einer schwungvollen und bemerkenswert eleganten Bewegung erhob er sich vom Boden und schüttelte die Süßigkeiten von seinem Kopf und aus seinen Kleidern.

"Mir ist zu Ohren gekommen, dass dein Daddy mal wieder Mist gebaut hat zusammen mit diesem Versager...na wie nennt er sich doch gleich...achja, Weasley", krächte Draco mit seinem gewohnt hämischen Grinsen, denn er wusste durchaus, dass Kim seine Bemerkung unangenehm war. Wie auf Kommando lief sie scharlachrot an, trotz aller Anstrengung die aufsteigende Hitze in ihrem Kopf zu verdrängen. Es hatte sogar im Tagespropheten gestanden, dass ihrem Vater und Mr. Weasley -ein Arbeitskollege und guter Freund- ein fliegender und außer Kontrolle geratener Staubsauger entkommen war und mehrere Muggel angegriffen hatte. Natürlich ein gefundenes Fressen für die Medien..und nicht zu vergessen für Malfoy und seine hinterhältige Familie.

"Lass ihn. Er ist es nun wirklich nicht wert!", meinte Allison beschwichtigend und zog Kim Von Draco weg.

"Ja hör nur auf das Halbblut! Anfangs dachte ich deine Familie wäre besser, als das was sonst noch so in Hogwarts herum läuft. Aber wie ich sehe", und dabei sah er mit einem gehässigen Blick zu Allison "habe ich mich wohl getäuscht. Schon allein mit welchem Pack du dich herumtreibst..."

Er setzte erneut zum Sprechen an, doch Kim hatte sich bereits aus Allisons Griff befreit und hechtete über die Süßigkeiten hinweg, genau auf Draco zu.

„Das reicht du kleine, miese, hinterhältige Ratte! Noch ein Wort und ich verwandle dich in einen Mistkäfer!“

Aufgebracht tastete sie in ihrer Hosentasche nach ihrem Zauberstab, aber er war einfach nicht auffindbar! Das steigerte ihre Wut nur noch mehr. Wo war das verflixte Ding ,wenn man es mal brauchte?

Sie ließ Draco für einen kurzen Moment aus den Augen und blickte forschend auf die Berge von Süßigkeiten, die sie umgaben. Da war er ja! Er lag genau zu Dracos Füßen. Einen besseren Platz hätte es gar nicht geben können, dachte sich Kim voller Sarkasmus. Nur wie war er dort hingekommen? Ohne sich weiter den Kopf darüber zu zerbrechen schnappte sie sich den Zauberstab.

Fest umklammert, so dass ihre Fingerknöchel schon weiß hervortraten , hielt sie Draco die Spitze ihres Zauberstabs an den Hals.

„Das traust du dich sowieso nicht! Sonst werfen sie dich von der Schule!“ ,stichelte Draco weiter, der jedoch nicht mehr ganz so gelassen aussah.

„Und wenn schon! Jetzt bist du entgültig fällig!“ , meinte Kim schon fast triumphierend. Doch anstatt sie um Gnade anzuflehen, brach Draco in schallendes Gelächter aus.

„Ähm Kim? Das ist kein echter Zauberstab.“ , meinte Allison mit leiser Stimme und konnte sich selbst kaum ein Lachen verkneifen.

Ungläubig richtete Kim ihren Blick auf den nun erschlafften Zauberstab, der nichts als Luftschlangen hervorbrachte. Mit hoch rotem Kopf nahm sie ihre Hand zurück und ließ den Scherzartikel fallen. Sie war sich so sicher gewesen, dass sie Draco all seine Geheimheiten zurückzahlen konnte, aber nun hatte sie sich nur noch lächerlicher gemacht und für neuen Zündstoff gesorgt. Sie wollte sich schon gar nicht erst ausmalen ,wie sich Draco und seine Freunde in Hogwarts ihre Mäuler über sie und ihre Familie zerreißen würden.

„Das ist alles was du zu bieten hast?“ , lachte Draco höhnisch und sein Blick fiel auf Allison, die schweigend im Hintergrund stand, während Kim nur so mit Flüchen um sich warf.

Auf einmal sahen sich die beiden einen Moment lang so seltsam an ,dass es Kim schon fast Angst machte. Bevor Kim überhaupt erst die Gelegenheit hatte einschreiten zu können, ergriff Draco erneut das Wort.

„Wir sehen uns ihr Versager!“

Dann stolzierte er hoch erhobenem Hauptes davon und verschwand sogleich in der Menge.

„Was sollte das?“ , platzte es aus Kim heraus.

„Was sollte was?“ , fragte Allison scheinbar völlig überrascht.

„Ach , vergiss es“ , meinte Kim knapp und fing an die Berge von Süßigkeiten

aufzusammeln.